



Dassel, 31.05.2021

Infobrief Nr. 21

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

endlich sinken die Inzidenzen unter die magische 50er-Marke. Das ermöglicht es den Schulen, wieder in den vollen Präsenzbetrieb nach den Regeln des Szenario A zu gehen (MNB, Abstand, Kohortenprinzip). Die Verfügung sieht vor, dass die Schulen etwas Karenzzeit für den Wechsel des Szenarios bekommen. Wir nutzen diese Karenzzeit v.a. deswegen aus, weil die Inzidenz im Nachbarkreis Holzminden noch sehr hoch ist. Von dort kommen die meisten unserer SchülerInnen. **Ab Montag, d. 07.06. gilt dann endlich wieder: Schule für alle an allen Schultagen!**

Endlich können wir uns alle wieder sehen! Endlich gibt es wieder ein kleines Stück mehr Normalität! Das wollen wir feiern. Ein großes Fest kann es noch nicht werden, aber eine kurze Andacht und eine anschließende Zeit, in der wir uns nur darüber freuen, dass wir uns alle wiedersehen können und in der wir erzählen können, wollen wir uns gönnen. Als Termin haben wir dafür den 18.06. ins Auge gefasst. Wie die Klassen dies gestalten, wird in den Jahrgangsteams entschieden. Lasst euch überraschen!

Die öffentlichen Diskussionen um das Impfen reißen nicht ab. Eine These lautet: Die älteren müssen geimpft sein, da sie ein hohes Risiko für schwere Krankheitsverläufe haben. Die Jugendlichen haben leichte Krankheitsverläufe, daher müsse man sie nicht zuerst impfen, zumal auch eine Impfung immer ein Risiko darstellt. Für einen entspannten Schulbetrieb wäre es aus meiner Sicht gut, wenn möglichst bald alle geimpft wären. Ich bin sehr froh darüber, dass die Lehrkräfte am 10.06. die zweite Impfung erhalten. Das macht uns alle sicherer. Möglicherweise wird es ein Impfangebot auch für Schülerinnen und Schüler in absehbarer Zeit geben. Wir werden hier in der Schule alles dafür tun, dass dies dann ein Angebot sein wird, über dessen Annahme oder Ablehnung jede Familie wirklich frei entscheiden kann. Eine Beeinflussung in die eine oder andere Richtung wird es nicht geben.

Schon vor Pfingsten haben die mündlichen Abiturprüfungen stattgefunden. Ich habe mich über sehr viele hervorragende Ergebnisse gefreut! Es war eine Freude, gut vorbereitete Abiturienten zu erleben. Besonders gefreut habe ich mich insgesamt über eine sehr angenehme und unterstützende Prüfungsatmosphäre, die von den Lehrkräften getragen wird. Nicht jede Prüfung ist so gelungen wie erhofft. Aber auch in enttäuschenden Momenten waren Frau Maiwald und Herr Voss für die Schüler*innen da. Es tut gut zu wissen, dass es dann Trost und Unterstützung geben kann.

Herzliche Grüße
Matthias Kleiner